

Information zu den Modulen und Veranstaltungen

Modul: Islamische Religion

Ausbildende: Tekercibasi-Röbel

In allen Bereichen dieses Moduls werden die Querschnittsthemen Bildungssprache Deutsch, Inklusion und Medienbildung berücksichtigt. Sie sind integraler Bestandteil der Ausbildung und fließen in die Methodik, Didaktik sowie in die Reflexion des Unterrichts ein.	
wesentliche Modul-/Veranstaltungsinhalte Wie arbeite ich konkret mit den im Kerncurriculum vorgegebenen Inhalten und Kompetenzen?	- Propheten und ihre Geschichten als narrative Lernwege - Ästhetische und kommunikative Lernwege im Islamunterricht (sinnlich-ästhetische Lernmethoden) - Interreligiöses Lernen durch Dialog und Vergleich von Religionen - Koran- und Hadithdidaktik zur methodischen Vermittlung religiöser Texte - Außerschulische religiöse Lernorte zur Veranschaulichung gelebter Religion (Kooperationen mit dem Haus am Dom sowie DITIB Frankfurt) - Philosophieren und Theologisieren im Fach Islamische Religion zur Reflexion und Auseinandersetzung mit ethischen und religiösen Fragestellungen - Kompetenzorientierte Aufgaben im Religionsunterricht - Lernbeobachtung und Leistungsbeurteilung
angestrebter Kompetenzerwerb Wie arbeite ich konkret mit den im Kerncurriculum vorgegebenen Inhalten und Kompetenzen?	- Förderung der religiösen Sprachfähigkeit und der Fähigkeit, religiöse Inhalte in einer pluralistischen Gesellschaft zu reflektieren - Vermittlung von fachlicher und ethischer Urteilsfähigkeit durch ästhetische und narrative Lernwege - Förderung der kreativen und innovativen Unterrichtsgestaltung durch den Einsatz vielfältiger methodischer Ansätze - Förderung des selbstgesteuerten Lernens und der interreligiösen Dialogfähigkeit - Vertiefung der Kompetenz, Koran- und Hadithtexte in didaktischer Hinsicht methodisch fundiert zu unterrichten - Förderung der Planungskompetenz durch die Entwicklung kompetenzorientierter Aufgaben - Förderung der Beobachtungskompetenz durch gezielte Lernbeobachtung und Dokumentation von Lernfortschritten - Förderung der Beurteilungskompetenz durch die Erstellung von transparenten und fairen Leistungsbeurteilungen. - <u>Bei kollegialen Unterrichtshospitationen:</u> - Förderung der Diagnosekompetenz durch den Einsatz diagnostischer Instrumente und Differenzierung des

	Unterrichts nach den individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schülern - sprachsensibler Religionsunterricht - Integration kooperativer Lernformen zur Förderung der Sozialkompetenz und Zusammenarbeit unter den Schülerinnen und Schülern. - Förderung der Empathie und emotionalen Intelligenz der Lehrkräfte durch Reflexion über den Umgang mit emotionalen und sozialen Aspekten im Unterricht
Entwicklungsprogression und Vertiefungsmöglichkeiten	- Vertiefungsmöglichkeiten durch die Arbeit mit außerschulischen Lernorten und Anforderungssituationen im Religionsunterricht - Differenzierung und Reflexion im Unterricht durch narrative und sinnlich-ästhetische Methoden
Arbeit an / mit BHS	- Thematisierung der Anforderungssituationen im Religionsunterricht sowie Reflexion über religionsbezogene Lernprozesse - Kollegiale Beratung und Reflexion durch Praxisbeispiele nach Unterrichtsbesuchen und Entwicklungsgesprächen
Arbeit mit dem Portfolio	- Möglichkeit der Dokumentation von Unterrichtseinheiten und Reflexionsergebnissen zu Propheten- und Korangeschichten, interreligiösem Lernen und ästhetischen Lernwegen im Portfolio u.a. - Das Portfolio dient als kontinuierliches Reflexionsinstrument, um die langfristige Entwicklung der Lehrkraft zu dokumentieren und zu analysieren - Beratung bei der Auswahl von Portfolioausschnitten zur Dokumentation der erworbenen Kompetenzen
Anmerkungen:	- Materialien und Ressourcen werden über digitale Plattformen bereitgestellt und bedarfsgerecht angepasst. - Die Sitzungen werden interaktiv gestaltet und regelmäßig evaluiert, um den individuellen Lernprozess zu unterstützen. - Es findet in nahezu jeder Sitzung ein kollegialer Unterrichtsbesuch mit anschließender kollegialer Reflexion des Unterrichts statt. - LiV erhalten die Kriterien für die Beobachtung des Unterrichts im Vorfeld sowie eine Orientierungshilfe für die schriftliche Planung mit fachspezifischen Fragen - LiV erhalten schriftliche Rückmeldungen zu Unterrichtsbesuchen – Entwicklungsaspekte werden gemeinsam formuliert und schriftlich festgehalten - Es findet zum Abschluss jedes Semesters ein kurzes Entwicklungsgespräch mit gemeinsamer Notenfindung statt